

# NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung der **Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 07.08.2014, 19:30 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

## **Anwesend sind:**

### **Bürgermeister**

Knut Jessen

### **Stadtvertreterin**

Johanna Christiansen  
Marion Menzdorf  
Margret Werth

### **Stadtvertreter**

Jörg Abelt  
Wilfried Bertermann  
Kay-Peter Christophersen  
Horst Deyerling  
Stefan Jegustin  
Wolfgang Kinsky  
Bernhard Lorenzen  
Andreas Lundelius  
Rüdiger Rolfs  
Björn Schlichting  
Dr. Edgar Techow

### **Protokollführer**

Stefan Hems

### **Gäste**

Seniorenbeirat, Herr Quintus-Winther

### **Zuhörer**

3 Personen

## **Nicht anwesend:**

### **Stadtvertreter**

Christian Schmidt  
Frank-Michael Schoof

Die Tagesordnung gliedert sich wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2014
- 4 Beratung und Beschlussfassung über das Abrechnungsgebiet und Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Hochstraße, Kockstraße, Königsberger Straße und Lindenstraße, Vorlage: 019/125/2014

- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Nachwahlen
- 7 Anträge
- 8 Verschiedenes

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 9 Grundstücksangelegenheiten
- 9.1 Kenntnisnahme von einem geschlossenen Grundstückskaufvertrag  
Vorlage: 019/124/2014

### **Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

Bürgermeister Jessen eröffnet um 19:30 Uhr die heutige 8. öffentliche Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Ganz besonders Herrn Quintus-Winther, als Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Stefan Jegustin als neuen Stadtvertreter und drei erschienene Zuhörer. Ein Vertreter der Presse ist nicht anwesend. Stefan Hems übernimmt wieder die Protokollführung. Die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung wird festgestellt. Gegen Form und Frist der Einladung vom 08.07.2014 ergeben sich keine Einwände.

Stefan Jegustin ist für den ausgeschiedenen Stadtvertreter Björn Martensen, aufgrund seines Wohnortwechsels, von der CDU nachgerückt. Eine Verpflichtung durch den Bürgermeister ist nicht mehr erforderlich, da Herr Jegustin bereits dort als bürgerliches Ausschussmitglied im Bauausschuss verpflichtet wurde.

Die Stadtvertretung beschließt den TOP) 9 „Grundstücksangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

<b>Zu Punkt 2 der TO:</b> (Einwohnerfragestunde)
---

Folgende Fragen werden gestellt:

1. Können Hartz IV Empfänger wenn Sie z.B. im Stadtgebiet helfen, die Stadt sauberer zu halten mehr Geld bekommen?

Antwort: Nein, denn der Bereich „Zusatzjobs“ ist aufgrund von fehlenden finanziellen Mitteln eingestellt worden.

2. Wie können Schüler über den Unterricht in der Schule besser auf das finanzielle Alltagsleben, wie z.B. Konto eröffnen bei einer Bank, was ist ein Dispositionskredit oder wie geht das mit einem Darlehen aufnehmen, besser dafür vorbereitet werden?

Antwort: An der Gemeinschaftsschule ist dieses schon Bestandteil des Unterrichts in der Vergangenheit gewesen. Aber der Bürgermeister gibt diese Anregung an die betroffene Schule weiter.

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift vom 25.06.2014)

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.06.2014 liegt allen Mitgliedern vor.

Inhaltliche Einwände dazu gibt es nicht, so dass die ursprüngliche Fassung somit genehmigt wird.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über das Abrechnungsgebiet und Bauprogramm Straßenbaumaßnahme Hochstraße, Kockstraße, Königsberger Straße und Lindenstraße  
Vorlage: 019/125/2014)

Die Straßen Hochstraße, Kockstraße, Königsberger Straße und Lindenstraße sollen auch im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen im Gebiet der „Siedlung“ im II. Bauabschnitt saniert werden. Bauausschussvorsitzender Wolfgang Kinsky berichtet, dass auch hier eine Arbeitsgruppe den Umfang der Sanierungen gemeinsam mit dem Planer entwickelt hat. Eine Anliegerversammlung hat zudem stattgefunden. Der Bauausschuss hat dieses Thema in seiner Sitzung vom 29.07. beraten und empfiehlt, so wie jedem Mitglied der Stadtvertretung das Bauprogramm vorliegt, die Straßen zu sanieren.

Zur Deckung des Aufwandes für die Erneuerung der Straßen werden Beiträge gemäß der Satzung für die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau, Umbau sowie Erneuerung von Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Bredstedt in der zurzeit gültigen Fassung erhoben.

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt sodann einstimmig, das anliegende Bauprogramm zur Erneuerung der Straßen Hochstraße, Kockstraße, Königsberger Straße, Lindenstraße in der vorliegenden Fassung. Die vorher genannten Straßen bilden ein Abrechnungsgebiet. Das Abrechnungsgebiet der öffentlichen Einrichtung beginnt mit der Flur 5, Flurstück 59/6, Einmündung in die Hochstraße der Straße folgend Kockstraße, Königsberger Straße, Lindenstraße und endet mit der Einmündung in die Friesenstraße Flurstück 5, Flurstücke 71/32 und Flur 5, Flurstück 72/40 .

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 5 der TO:**  
(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Jessen berichtet zu folgenden Angelegenheiten:

- Am Samstag, dem 02.08.2014 hat die örtliche Zeitung „Husumer Nachrichten“ u.a. einen Schuldenatlas Schleswig-Holstein veröffentlicht, in dem aus dem Gebiet unseres Kreises auch Bredstedt mit aufgeführt war. Danach beträgt die Schuldenlast pro Einwohner in 2013 1.328,00 € bei 5.074 zugrunde gelegten Einwohnern insgesamt für Bredstedt 6.738.272,00 €. Der Wert ist nach den tatsächlichen Zahlen aus dem Stadthaushalt geringer. Ein großer Teil dieser Schulden resultiert aus der Weiterentwicklung der Gemeinschaftsschule mit dem Anbau. Der Schuldendienst wird aber der Stadt 1:1 vom Schulverband wieder erstattet. Zudem bekommt die Stadt die Zinszahlungen für den Neubau der Sporthalle auch vom Schulverband erstattet. Somit können die Schulden aus Sicht der Stadt dadurch erheblich relativiert werden.
- In der Vergangenheit ist es mehrfach vorgekommen, dass Kaufinteressierte zu Wohngrundstücken ihr geplantes Bauvorhaben, aufgrund von Hindernissen aus dem B-Plan, z.B. im „De Witt Weg“ sind keine Holzhäuser zugelassen, nicht verwirklichen können.  
Die Politik muss bei entsprechenden Vorlagen vorher noch mehr die Inhalte dazu lesen.
- Die Planungen um die neue Umgehungsstraße B 5 sind durch weitere neue Zählungen noch weiter im Planfeststellungsbeschluss nach hinten geraten. Es wird weiter dauern !!
- Im ehemaligen Laden von „Paul J. Johannsen“ in der Osterstraße soll ein „Bürgertreff“ entstehen.
- Mitte bis Ende September 2014 werden die Geräte um den neuen Mehrgenerationsspielplatz im „Sparkassen-Park“ in Eigenleistung aufgestellt werden.
- Bis zum 01.09. ist für alle Gemeinden und der Stadt der Redaktionsschluss zum Liefern von Artikeln zum neuen Amtsinfolblatt.

**Zu Punkt 6 der TO:**  
(Nachwahlen)

Das bisherige Mitglied Björn Martensen, von der CDU Fraktion, ist aufgrund seines Wohnortwechsels nach Breklum, aus der Stadtvertretung ausgeschieden. Nachrücker für ihn ist Herr Stefan Jegustin, ebenfalls von der CDU. Er hat seine Mandatsannahme bereits schriftlich erklärt, so dass seine Anwesenheit heute Abend berechtigt ist.

Aufgrund dessen sind entsprechende Nachwahlen erforderlich. Die CDU Fraktion schlägt daher wie folgt vor:

1. Für die Stellvertretung im Bauausschuss wird Björn Schlichting vorgeschlagen.

2. Für den Kindergartenbeirat ADS wird Sven Paulsen vorgeschlagen.

En bloc werden somit beide Wahlvorschläge so einstimmig als Nachrücker gewählt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Anträge)

Es liegen zwei schriftliche Anträge zur Entscheidung vor. Beide sind jedem Mitglied mit der Einladung zugemailt worden.

1. Antrag des Seniorenbeirates zu verschiedenen Punkten. Der Bauausschuss hat dazu bereits in seiner Sitzung vom 29.07. über die Inhalte wie folgt beraten:
  - a. Im Bereich der Ampelanlage bei Rewe soll der Bordstein abgesenkt werden, um eine Überquerung zu vereinfachen. Bei der vorherigen Ortsbesichtigung durch die Mitglieder des Bauausschusses wurde sich diesbezüglich ein Überblick verschafft. Der Bauausschuss empfiehlt, gemäß Stellungnahme des Ordnungsamtes, dass in dem geforderten Bereich eine Wegsperre aufgestellt werden soll, um eine Überquerung zu verhindern, da dieses eine Gefährdung der Personen auf der Fahrbahn darstellt. Ein Fußweg ist in unmittelbarer Entfernung vorhanden.
  - b. Am Bahnhof wurde das Rampenpodest zum Eingangsbereich durch Mitglieder des Bauausschusses mit besichtigt. Aufgrund einer fehlenden Abgrenzung stellt dieser Bereich eine Stolpergefahr dar. Der Bauausschuss empfiehlt, diese Gefahrenquelle mit einem Geländer zu versehen. Herr Lundelius wird ein entsprechendes Angebot einholen.
  - c. In der Osterstraße, Haus-Nr. 39-41, möge die Stadt einen weiteren Behindertenparkplatz erstellen lassen. Der Bauausschuss empfiehlt den Antrag auf Errichtung eines Behindertenparkplatzes abzulehnen, da die Anwohner damals bei der Gestaltung mitgewirkt haben und auch entsprechende Beiträge entrichtet wurden. Die Parkfläche müsste in diesem Falle eine Pflasterung entsprechend der Fahrbahn erhalten und man würde dadurch Stellfläche den Ladengeschäften entziehen. Es sind im angrenzenden Bereich Möglichkeiten zum Parken vorhanden.

Der Bürgermeister hatte dazu den Auftrag mit dem Eigentümer des „Bredstedter Kaufhauses“ zu sprechen, ob es der Stadt ermöglicht werden kann nach der Durchfahrt von der Osterstraße auf der rückwärtigen Gebäudeseite dort dessen Grundstück einen Behindertenparkplatz auszuweisen. Die Fläche dafür wäre ausreichend und auch gut beleuchtet. Der Eigentümer hat nichts dagegen, wenn die Stadt die Kosten dafür trägt. Eine gute Alternative zum Antrag für den Parkplatz in der Osterstraße.

Sodann beschließt die Stadtvertretung einstimmig gem. der Beschlussempfehlungen aus dem Bauausschuss bzw. dem Vorschlag zum Behindertenparkplatz so zu folgen.

2. Antrag des HGV Bredstedt vom 25.06.2014 auf Rücknahme der beschlossenen Sondernutzungssatzung einschl. der Gebühren wird nach kurzer Meinungsbildung auf die nächste Sitzung der Stadtvertretung am 01.09., zwecks dann abschließender Entscheidung, verschoben. Denn eigentlich wollte mindestens ein Vertreter des Vorstands vom HGV an der heutigen Sitzung teilnehmen, um noch einmal vorher zum Antrag Stellung zu beziehen, aber die Herren befinden sich Beide im Urlaub.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Zu Punkt 8 der TO:</b>
---------------------------

(Verschiedenes)
-----------------

- (1) Vom 19.09. bis 21.09.2014 findet in der Nordseeakademie in Leck ein inter-friesisches Kommunalpolitikertreffen statt. Ein dazu gefertigter Flyer wird an Alle verteilt.
- (2) Wieder einmal hat gestern Abend in der Harald Nommsen Halle einer sportliche Großveranstaltung, in Form eines Handballspiels, mit vielen Zuschauern stattgefunden.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt 9) wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehandelt.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer